

Pressemitteilung

## **Startschuss für die FÖJ-Bewerbung**

**Stephanie Speck (19) absolviert momentan ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Insektarium des Museums für Naturkunde Chemnitz. Dort erhält sie Einblicke in die Arbeit mit außergewöhnlichen Lebewesen. Für interessierte Schüler startet jetzt die Bewerbungsphase.**

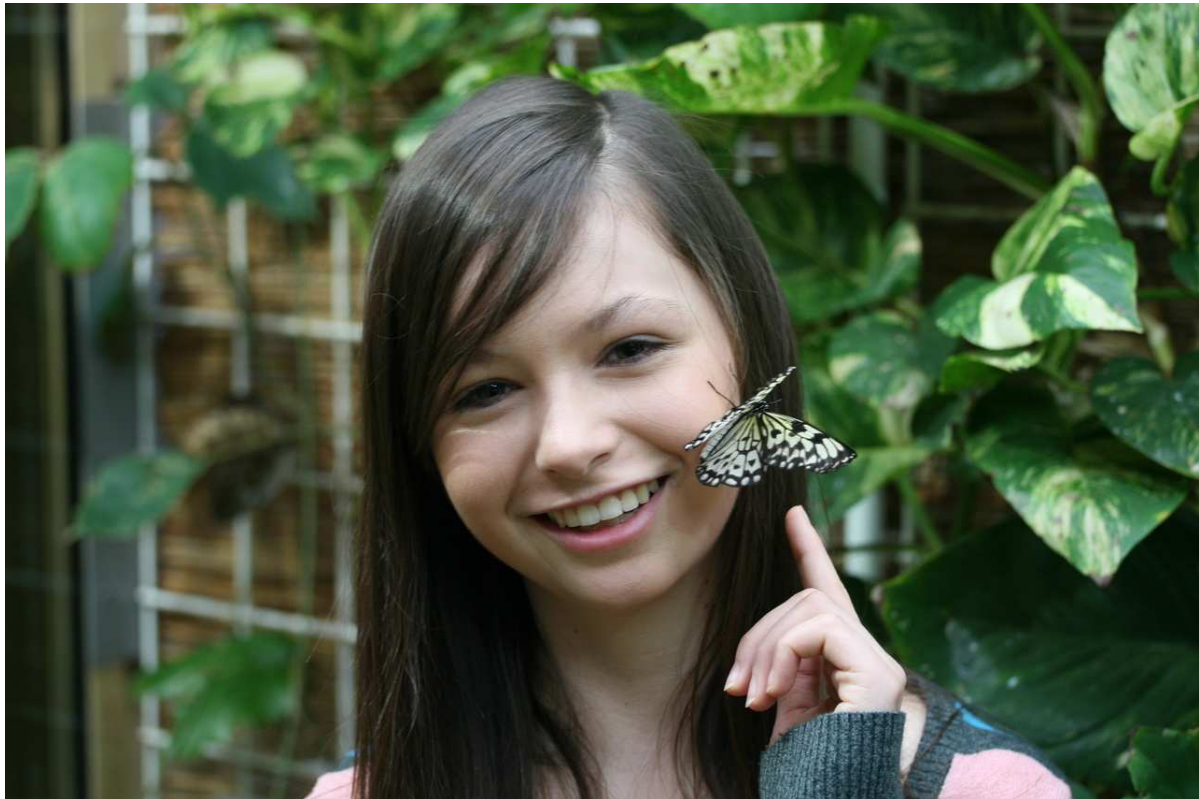
Schulzeit fast vorbei. Und danach? Diese Frage stellte sich auch Stephanie (19) als sie im letzten Jahr ihr Abitur am Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium abgeschlossen hat. Eine Freundin erzählte ihr von einem Freiwilligen Ökologischen Jahr am Museum für Naturkunde. Wie die meisten Leute hatte Stephanie zuvor noch nichts darüber gehört. Doch der Gedanke, direkt in Chemnitz das FÖJ zu absolvieren, gefiel ihr sehr gut.

Träger des FÖJ am Chemnitzer Museum ist der Paritätische Freiwilligendienst Sachsen gGmbH. Begleitend werden auch Seminare über Überlebenstraining und Ausflüge in ein Abenteuercamp organisiert. So können die Jugendlichen ihre Erfahrungen über ihr FÖJ gleich austauschen.

Auf die Frage, was ein Bewerber unbedingt mitbringen sollte, antwortete Stephanie: „Er sollte keine Berührungsängste gegenüber Insekten haben. Während der Arbeit hat man ständig Kontakt, daher ist das ein Muss.“

Was erwartet einen beim FÖJ im Insektarium? In der 40-Stunden Woche gilt es, verschiedene Aufgaben zu erledigen. Mehrmals wöchentlich werden die Insekten gefüttert. Die Terrarien müssen sauber gemacht und anschließend neu eingerichtet werden. Zusätzlich hat man auch die Möglichkeit, in andere Bereiche des Museums Einblicke zu erhalten. Stephanie übernahm kleinere Aufgaben in der Vorbereitung der aktuellen Ausstellung oder schnupperte in die Museumspädagogik rein. „Es war ein tolles Gefühl, den Kindern etwas von meinem erlangten Wissen über die Insekten zu vermitteln.“

Am liebsten arbeitet Stephanie mit den Gottesanbeterinnen und Vogelspinnen. Diese Faszination geht soweit, dass sie seit einigen Monaten selbst eine kleine Vogelspinne besitzt.



Nach ihrem FÖJ möchte Stephanie Geografie studieren. Mit zum Studium nimmt sie praktische Erfahrungen und mehr Selbstbewusstsein, auf Menschen zuzugehen. „Es ist eine gute Möglichkeit einfach mal hinter die Kulissen zu schauen. Viele können sich gar nicht vorstellen, wie viel Arbeit dahinter steckt.“, stellt Stephanie abschließend fest.

Auch im Bereich Biowissenschaft/Entomologie des Museums für Naturkunde mit Schwerpunkt Schmetterlingsforschung gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr zu beginnen. Nähere Infos finden sich auf der Homepage des Museums.

Wer zwischen 15 und 27 Jahre alt ist, sich für Insekten begeistert und praktische Erfahrungen sammeln möchte, liegt mit einem FÖJ am Museum für Naturkunde genau richtig. Das Freiwillige Ökologische Jahr startet am 1. September 2011 und endet am 31. August 2012. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April.

Kontakt

Insektarium: Marion Meixner, 0371/488 4571, [meixner@naturkunde-chemnitz.de](mailto:meixner@naturkunde-chemnitz.de)

Biowissenschaft/Entomologie: Sven Erlacher, 0371/488 4553,  
erlacher@naturkunde-chemnitz.de

Weitere Informationen unter:  
[www.naturkunde-chemnitz.de](http://www.naturkunde-chemnitz.de)

Foto: ©Sven Erlacher

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann